

MOTION von Sibylle Marti (SP, Zürich), Michael Bänninger (EVP, Winterthur) und Nicole Wyss (AL, Zürich)

betreffend Kanton Zürich als Trägerin des Kinderspitals

Der Regierungsrat wird beauftragt, die notwendigen Verhandlungen sowie rechtlichen und finanziellen Massnahmen zu ergreifen, damit das Kinderspital Zürich in kantonale Trägerschaft übergehen kann.

Begründung:

Die riesige Finanzspritze an das Kinderspital Zürich zeigt, dass das Kinderspital ohne staatliche Subventionen und Kredite nicht überleben kann. Gleichzeitig ist das Kinderspital systemrelevant für den Kanton Zürich und weit darüber hinaus: Es ist ein unverzichtbarer Bestandteil der medizinischen Akutversorgung in der Kinder- und Jugendmedizin und es ist als Universitäts-Kinderspital des Kantons ein unverzichtbarer Bestandteil für Forschung und Lehre sowie die Aus- und Weiterbildung von Kinderärzt:innen.

Es ist jedoch stossend, wenn der Staat – und damit letztlich die Steuerzahler:innen – eine private Organisation aufgrund ihrer Systemrelevanz finanziell mit enormen Summen unterstützen muss, ohne gleichzeitig die Ausrichtung und die Strategie, die Geschäftsführung und die Governance dieser Organisation beeinflussen zu können. Aus diesem Grund wird der Regierungsrat beauftragt, mit der Eleonorenstiftung als privater Trägerin des Kinderspitals in Verhandlung zu treten und die notwendigen rechtlichen und finanziellen Massnahmen zu ergreifen mit dem Ziel, das Kinderspital in kantonale Trägerschaft zu überführen.

Als Eigentümer des Kinderspitals können der Regierungs- und der Kantonsrat die Entwicklung und die Geschäftsführung des Kinderspitals steuern und beaufsichtigen. Damit wird künftig verhindert, dass das finanzielle Risiko dieses systemrelevanten Spitals beim Staat liegt, die Entscheidungsgewalt aber in den Händen einer privaten Organisation ist. Dass dies keine Ausnahme in der Schweizer Spitallandschaft bedeuten würde, zeigen sowohl das Universitäts-Kinderspital beider Basel, welches im Besitz der beiden Kanton Basel Stadt und Basel Land ist, als auch das Ostschweizer Kinderspital, welches von den Kantonen St. Gallen, Thurgau, beider Appenzell und des Fürstentums Liechtenstein getragen wird.